



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

4. September 2020

Sicherheit und Ordnung, Homepage

Bundesweiter Warntag 2020

Wer noch nicht wach ist, wird es am Donnerstag, 10. September, spätestens um 11 Uhr sein: Sirenen heulen und Smartphones mit installierter WarnApp geben Signal. Erstmals seit der Wiedervereinigung wird in diesem Jahr ein bundesweiter „Warntag“ durchgeführt um alle Warnmöglichkeiten gleichzeitig zu testen. Auch die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt an der Aktion teil.

Initiiert wurde der bundeweite Warntag durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Ziel der Probealarmierung ist es, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und die hierfür benötigte technische Infrastruktur zu testen.

Eine Warnung kann beispielweise bei Großbränden, dem Austritt chemischer Stoffe oder dem Fund von Kampfmitteln erforderlich werden. Wann und in welchem Umfang gewarnt wird, entscheidet die Einsatzleitung.

Die Stadt Wiesbaden verfügt über verschiedene Möglichkeiten die Bevölkerung auf Gefahrenlagen aufmerksam zu machen: Sie hält ein flächendeckendes Sirenennetz vor. Außerdem können mobile Lautsprecheranlagen sowie Rundfunkdurchsagen zum Einsatz kommen. Seit 2019 wird auch das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) genutzt, das unter anderem dazu dient Warnmeldungen an Smartphones zu übermitteln. Hierzu muss auf dem Smartphone eine der kostenlos verfügbaren Warn-Apps installiert sein. Seit

Frühjahr 2020 werden die Meldungen, welche bei MoWaS eingestellt werden, auch auf den digitalen Stadtfotafeln angezeigt.

Wie verhalte ich mich richtig, wenn eine Warnung eingeht? Mit der Aussendung eines Sirenenalarms gilt es die allgemeinen Hinweise zu beachten:

- ? Sofort Türen und Fenster schließen
- ? Aufenthalt im Freien vermeiden
- ? Radio einschalten und auf Durchsagen achten
- ? Verhaltenshinweise in Warn-Apps beachten
- ? Meldungen und Anweisungen der Feuerwehr beachten
- ? Nachbarn verständigen
- ? Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten

Genauere Verhaltenshinweise und Anweisungen erhalten Sie über die Nutzung der WarnApps. Die WarnApps benennen den betroffenen Bereich und geben wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten!

Folgender Ablauf des Warntags am 10. September ist vorgesehen:

- 10:30 Uhr Aussendung einer Vormeldung durch das Land Hessen via Warnsystem
- 11 Uhr Amtliche Gefahrenmitteilung durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.
- 11:05 Uhr Auslösung der Sirenen, Signal „Warnung der Bevölkerung“ (einminütiger auf- und abschwellender Signalton)
- 11:20 Uhr Entwarnung mit Auslösung der Sirenen, Signal „Entwarnung“ (einminütiger gleichbleibender Dauerton).

Der bundesweite Warntag wird ab 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Außerdem finden an folgenden Terminen zusätzliche Sirenenprobealarme statt:

- zweiter Dienstag im Januar um 19 Uhr,
- erster Samstag im April um 12 Uhr
- zweiter Dienstag im Juli um 19 Uhr

Hintergrund:

Ständige Informationen aus erster Hand, Warnmeldungen sowie Verhaltenshinweise gibt

die Feuerwehr Wiesbaden über die eigene Homepage: feuerwehr-wiesbaden.de

Die aktuellen Warnmeldungen für Wiesbaden sowie Anweisungen und Hinweise im Falle einer Warnung erhalten Sie unter: wiesbaden.de/warnung

Folgende Warnapps verarbeiten die Wiesbadener Warnmeldungen:

NINA, KatWarn, hessenWarn, BIWapp

Mehr Informationen Hintergründe und Abläufe zur „Warnung der Bevölkerung“ im Wiesbadener Stadtgebiet und zur Bedeutung der Sirensignale gibt es unter: <https://www.wiesbaden.de/microsite/feuerwehr/warnung-bevoelkerung>

Über die Hintergründe und Abläufe des bundesweiten Warnsystems gibt es weitere Informationen unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

+++